

19.04.2011 - 06:32 Uhr

## Ukraine verzeichnet Fortschritte in den Annäherungsgesprächen mit der Europäischen Union

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Heute begann der Präsident der Europäischen Kommission, José Manuel Barroso, seinen offiziellen Besuch in der Ukraine. Während eines Treffens zwischen dem Präsidenten der Europäischen Kommission, José Manuel Barroso, und dem ukrainischen Staatsoberhaupt Viktor Janukowitsch haben beide Parteien einen beachtlichen Fortschritt in den laufenden Verhandlungen zwischen der Ukraine und der EU festgestellt. Beide Oberhäupter betrachten das Jahr 2011 als entscheidend für die zu definierende strategische Vision der Beziehungen zwischen der EU und der Ukraine in den kommenden Jahren.

"Ich möchte unseren politischen Willen zur Vollendung der Verhandlungen über das Assoziierungsabkommen mit der EU bekräftigen. Wir haben heute mit Herrn Barroso sehr vielversprechende Gespräche geführt", sagte Viktor Janukowitsch bei der heutigen Pressekonferenz. "Wenn wir die aktuelle Dynamik der Gespräche beibehalten, können wir bis zum nächsten EU-Ukraine-Gipfel im Dezember einer gemeinsamen Fassung des Dokumentes zustimmen."

Im Gegenzug sagte der Präsident der Europäischen Kommission: "Das Jahr 2011 wird für die Ukraine und die EU ein entscheidendes Jahr. Wir haben eine Menge zu tun." Der Präsident der Europäischen Kommission hat ebenfalls seine Hoffnung bezüglich des Abschlusses der Gespräche über das Assoziierungsabkommen vor Ende des Jahres 2011 ausgesprochen.

Das Treffen mit dem höheren EU-Beamten hat auch bestätigt, dass es sich bei der europäischen Integration um eine der Prioritäten der ukrainischen Aussenpolitik handelt. Auf die Frage nach dem Verhältnis der Ukraine zur Zollunion zwischen Russland, Weissrussland und Kasachstan haben beide Oberhäupter eine gemeinsame Position vertreten: die Ukraine wird kein Mitglied der Zollunion, jedoch dafür Beziehungen zu seinen östlichen Nachbarn, die die EU-Integrationspläne nicht beeinflussen, weiter vertiefen.

Die letzte Gesprächsrunde zwischen der Ukraine und der EU zum Thema Assoziierungsabkommen fand vom 4. bis zum 8. April 2011 statt. Insgesamt haben die Ukraine und die EU seit dem 5. März 2007 18 Gesprächsrunden abgehalten. Kern des Abkommens ist die Einführung einer Freihandelszone zwischen der Ukraine und der EU. Das Abkommen wird sowohl verschiedene Aspekte der wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der EU und der Ukraine vorschreiben als auch deren politische Zusammenarbeit in der Zukunft fördern und verstärken.

Kontakt:

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte MarynaKhorunzha  
+380-443324784 news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin bei Worldwide  
News Ukraine

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100623195> abgerufen werden.